

Nr. 102  
August 2011

GENOSSENSCHAFTS

echo

Wohnungsbau  
Genossenschaft

Erfurt.

In dieser Ausgabe

Unsere gewählten Vertreter – Seite 7

Eröffnung der ersten Musterwohnung – Seite 11

Geschäftsbericht 2010 – Seite 22

# Neuer Servicepartner – Farben Lehmann

Wenn Sie alte „Erfurter“ sind, kennen Sie diese Institution. Denn wenn es darum ging, seiner alten Wohnung neuen Glanz zu verleihen, ging man zu Farben Lehmann. Wenn es was gab, was es sonst nicht gab, gab's das bei Farben Lehmann.

Inzwischen hat sich einiges verändert. Tapeten und eine breite Palette Zubehör gibt es in jedem Baumarkt. Wie man aber aus einem kaum überschaubaren Angebot Materialien und Werkzeug zusammenstellt, damit – handwerkliches Geschick vorausgesetzt – die Renovierung eines Zimmers oder einer Wohnung zu einem, den Familienfrieden fördernden Ergebnis führt, erfordert einen beratenden Fachmann. Im Baumarkt findet man den manchmal, bei Farben Lehmann steht er dem Einkäufer zur Seite. Das ist Firmenphilosophie seit 70 Jahren.

Darüber hinaus gibt es ein breites Angebot an Serviceleistungen, zum Beispiel die Fachberatung in der Wohnung. Welche Farben, welche Tapeten, welche Mengen – die Experten von Farben Lehmann halten manchen Tipp bereit und helfen gern. Zum Beispiel mit einem Hol- und Bringediens nach Absprache, wenn Sie nicht mehr so gut zu Fuß sein sollten, um allein ins Fachgeschäft zu gelangen. Wenn



**SERVICEPARTNER  
AKTUELL**

Sie möchten, wird die Renovierung der eigenen vier Wände auch zu fairen Preisen gleich mit übernommen. Für den Einkauf gibt es für unsere Mitglieder ab sofort Rabatt.

*Wolfgang Klaus, echo-Redaktion*

#### **Kontakt:**

Am Kühlhaus 6, 99085 Erfurt  
Telefon : 0361/6 42 15 13  
E-Mail: info@farben-lehmann.de

#### **ANGEBOT**

» Sie erhalten bei Vorlage Ihrer Service-Card  
• **10 % Sofortrabatt\*** auf Ihren Einkauf bei Farben Lehmann

\* ausgenommen sind: Aktionsartikel, Sonderposten und preisgebundene Lizenzartikel

## **WILLKOMMENS-RABATT**

Wohnungsbau  
Genossenschaft  
**Erfurt.**  
mehr als ein Zuhause

### ...für Ihren ersten Einkauf bei Farben Lehmann

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **10,- Euro Rabatt** \* auf Ihren ersten Einkauf – zusätzlich zum WbG „Erfurt“-Service-Rabatt.

\* gilt für einen Einkauf ab 100,- Euro



## Sehr geehrte Mitglieder, Mieter und GenossenschaftsInteressierte,



schon liegen die längsten Tage des Jahres wieder hinter uns. Geschwitzt haben wir alle samt, unter der Hitze der letzten Monate, den einschneidenden Ereignissen und sich abzeichnenden Veränderungen. Fukushima hat uns gelehrt, dass vermeintliche Hochleistungstechnologie ihre Grenzen hat – in Anbetracht der nach wie vor unbeherrschbar erscheinenden Naturereignisse.

Viele Fragen bleiben offen, insbesondere die Frage nach Beeinflussbarkeit und Nachhaltigkeit; die Schuldenkrise in den verschiedenen EU-Ländern, Milliarden Summen, die den Bezug auf das zu bezahlende wahre Leben verlieren... Da sollte man nicht den Kopf in den Sand stecken. Es gibt noch Positives zu berichten. Hier und heute, wo Sie, wir leben. Trotz ebenso hitziger Zeiten können wir auf solide und beruhigende Fakten zurückblicken. Das Jahr 2010 war ein wiederum sehr erfolgreiches für unsere Genossenschaft. Der Jahresabschluss und Lagebericht 2010 belegen dies. Ihre Ge-

nossenschaft ist gut gerüstet! Die Vertreterwahl 2011 konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Allen bisherigen Vertretern, die ihr Amt letztmalig zur Vertreterversammlung am 23.06.2011 ausgeübt haben, ist Dank und Anerkennung auszusprechen für die nicht immer einfach zu fassenden Grundsatzbeschlüsse der Genossenschaft. Ein großer Anteil wird mit der neu gewählten Vertreterversammlung die Arbeit fortsetzen. Gemeinsam wollen wir wieder ein Stück Zukunft gestalten.

Aber auch Sie – als unser Mitglied – kann ich nur ermutigen, wenn Ihnen Dinge verbesserungswürdig erscheinen, sprechen Sie uns an!

Der Aufsichtsrat ist nicht nur Kontrollorgan, sondern steht dem Vorstand beratend und fördernd zur Seite. Seine Arbeit wollen wir Ihnen mit dem Vorstellen seiner einzelnen Mitglieder vermitteln. So ist Frau Marlen Gottschall bereits seit 2004 als fachlich versierte Steuerberater-

in und leidenschaftliche Verfechterin der Genossenschaftsidee dabei.

Das gemeinsame Familienfest der großen Genossenschaften der Stadt Erfurt fand am 3. Juli 2011, ungeachtet des Regens, eine überaus positive Resonanz. Neben dem anspruchsvollen Programm bot sich Gelegenheit für viele Gespräche mit den Vorständen und Mitarbeitern der beteiligten Unternehmen.

Sportlich ambitioniert verfolgten wir nicht nur das Thüringer Highlight, das Hainleite Radrennen, sondern unsere Mitarbeiter stellten beim Unternehmenslauf RUN ihre Höchstform erneut unter Beweis. Wichtiger jedoch ist, dass wir für Sie und unsere Arbeit fit bleiben!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch schöne sommerliche und zuversichtliche Aussichten.

*Ihre Petra Brunke  
Vorstand Finanzen*

## INHALT

### wbg-info

- 4 WbG "Erfurt" eG feiert Richtfest
- 4 Kurz und knapp
- 5/6 Vertreterwahl 2011 und Vertreterversammlung
- 7 Unsere gewählten Vertreter
- 8 Die Arbeit des Aufsichtsrates
- 8 Investition in Nachwuchskräfte
- 9 WbG "Erfurt"-Baureport
- 12 Kinderlärm – Gesetzesinitiative
- 13 Mietangebote
- 22 Geschäftsbericht 2010

### wbg-leben

- 9 Mieter werben Mieter
- 10 Rückblick 5. Familienfest
- 11 Menschen ändern sich – Wohnungen auch
- 11 Einladung zur Zooparkwoche
- 12 Mein Garten Eden

- 14 WbG "Erfurt" eG wird Fair-Play-Sieger
- 14 Unser Laden läuft immer noch ...!
- 17 WbG zu Stadtteilsten vertreten
- 17 Rätsel/Gewinner
- 18/19 Veranstaltungen Nachbarschaftstreffs/Spielwohnung
- 20 Unsere Jubilare
- 21 Herzlich willkommen

### wbg-partner

- 13 Die EVAG informiert
- 15 WbG "Erfurt" eG unterstützt Radsportstandort Erfurt
- 15 Auf zum Zooparklauf!
- 21 Berichte aus dem Gäworing

### wbg-lebensart

- 16 Kulturtipps

### Impressum

**Herausgeber:** Vorstand der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG  
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt

Telefon (0361) 7472-0, Fax: (0361) 7472-105,  
www.wbg-erfurt.de, info@wbg-erfurt.de

**Redaktion:** Uwe Walzog (WbG), WA Kleine Arche GmbH

**Redaktionsanschrift:** WbG "Erfurt" eG,  
Redaktion „echo“, Johannesstraße 59,  
99084 Erfurt, echo@wbg-erfurt.de

**Layout:** Werbeagentur Kleine Arche GmbH,  
www.kleinearche.de

**Bilder:** WbG "Erfurt" eG, WA Kleine Arche GmbH, Marcel Krumrich (S. 11), Hartmut Haas (S. 21)

**Druck:** Druckhaus Gera GmbH  
auf Recyclingpapier

**Auflage:** 9.000 Stück  
aus 100 % Altpapier



# WbG "Erfurt" eG feiert Richtfest

Mieter und Interessenten besichtigen Christian-Kittel-/Melchendorfer Straße

*Blick in eines der großzügig angelegten Bäder. Die Mieter hatten die Möglichkeit unter verschiedenen Materialmustern zu wählen und so ihr Bad zu gestalten.*



Natürlich war es auch für die Bauleute ein besonderer Tag, als am Freitag, dem 6. Mai 2011 die Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG Richtfest für ihre 5 Stadtvillen in der Erfurter Christian-Kittel-Straße und Melchendorfer Straße feierte.

Ein harter Winter hatte ihnen einiges abverlangt und Zeitpläne durcheinander gebracht und so waren Bauherr und Bauausführende sehr froh, dass im Frühjahr der Verzug erheblich reduziert werden konnte. Noch mehr freuten sich die vielen anwesenden neuen Mieter und Eigentümer, die die Möglichkeit zur ersten Besichtigungsrunde sehr gern wahrgenommen haben. Bot sich doch die Gelegenheit, schon einmal Maße zu nehmen und sich die verschiedenen Ausstattungslinien anzuschauen, die an diesem Tag Mietern und Interessenten präsentiert wurden. Vermieter sowie Bauleitung waren vor

Ort, beantworteten fachgerecht alle Fragen und gaben den Bewohnern einen ersten Eindruck von ihrem zukünftigen Zuhause.

Die Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG hat die neuen Wohnungen auch ihren Genossenschaftlern angeboten, im Ergebnis dessen, hat sich eine Reihe von Mitgliedern für eine hochmoderne und barrierefreie Wohnung entschieden. Alle anderen neuen Bewohner haben – inspiriert durch Bauschild, Internet und Baugeschehen an dem attraktiven Standort im Erfurter Süden – den Kontakt zur Genossenschaft gesucht. Dass am Tage des Richtfestes nur noch eine Wohnung ohne Interessenten war, spricht für das Konzept der Genossenschaft. Beispielsweise wurde bei der Planung des Bauvorhabens besonderer Wert auf energiebewusstes und umweltgerechtes Bauen gelegt. Die Beheizung der Wohnhäuser

*(v.l.) Herr RA Michael Hiemann, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG; Herr Thoralf Heise, Oberbauleiter der BBP; Herr Egbert Kaiser, Bauleiter Haustechnik; Herr Matthias Kittel, Vorstand Technik der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG; Frau Andrea Köppen, Architektin der BBP; Frau Petra Brunke, Vorstand Finanzen der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG; Herr Dirk Silber, Polier, Gesellschaftsbau Buttstädt; Herr Ingo Mlejnek, Beigeordneter, Dezernat Bau und Verkehr der Stadtverwaltung Erfurt*

erfolgt mittels Wärmepumpen unter Nutzung von Erdwärme.

Nicht zuletzt überzeugte viele Interessenten auch die attraktive Lage mit Straßenbahnanbindung und grünem Wohnumfeld.

*Wolfgang Klaus,  
echo-Redaktion*

## KURZ UND KNAPP

» **Stadteilfest am Wiesenhügel** – Am 17. September ist es so weit: ab 14 Uhr steigt vor der Turnhalle der Grundschule am Wiesenhügel das Stadteilfest. Mit Kinderschminken, Hüpfburg und allerlei Attraktionen können sich die Besucher auf ein buntes Programm freuen.

» **Die „grüne Couch“ ist Marke** – Unsere „Grüne Couch“ wurde am 14. Juni 2011 beim Deut-

schen Patent- und Markenamt als Marke eingetragen. Nur am Rande sei erwähnt, dass die Anmeldung bereits am 7. September 2009 erfolgte. Nun kann nach Abschluss der Prüfung und der Patentierung der „grünen Couch“ als Bildmarke die Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG zukünftig bei Werbungen auf den Markenschutz hinweisen. Das kann beispielsweise durch ein kleines ® oder kleines © geschehen.



# Ein herzliches Dankeschön

## Die Mitglieder haben gewählt – Vertreterwahl 2011 erfolgreich abgeschlossen

Die Vertreterwahl 2011 begleitete unsere Genossenschaft aktiv seit dem Herbst 2010. Sie konnte mit der Wahlvorstandssitzung am 20.05.2011 erfolgreich abgeschlossen werden. Innerhalb von 10 Wahlvorstandssitzungen organisierte und begleitete der Wahlvorstand unserer Genossenschaft diese Wahl, dies zum überwiegenden Teil in ehrenamtlicher Arbeit.

In der 6. und 7. Wahlvorstandssitzung wurden die abgegebenen Stimmen auf ihre Gültigkeit hin überprüft und ausgezählt. Das Ergebnis der Wahl wurde im Folgenden festgestellt und entsprechend der vorgeschriebenen Regularien bekanntgegeben.

**Unserem Wahlvorstand gilt unser herzlichster Dank für seine engagierte Tätigkeit.**

Die Vertreterwahl fand im Briefwahlverfahren statt. 35,98 % unserer Mitglieder haben sich an der Vertreterwahl aktiv beteiligt. Von 143 Personen, die sich für die Vertreterwahl zur Wahl gestellt haben, wurden 91 Vertreter und 19 Ersatzvertreter in 11 Wahlbezirken gewählt.



*Der Wahlvorstand bei der Arbeit: 8. Wahlvorstandssitzung*

Wir danken allen Kandidaten, die sich bereit erklärt haben, für die Vertreterwahl 2011 zu kandidieren, allen gewählten Vertretern und Ersatzvertretern für ihre aktive Bereitschaft, die Geschicke der Genossenschaft für alle Mitglieder zu begleiten und natürlich all den Mitgliedern, die sich aktiv an der Vertreterwahl 2011 beteiligt haben. Die Vertreterwahl konnte nur durch

den Einsatz unserer ehrenamtlich tätigen Mitglieder und durch ihre Stimmenabgabe überhaupt erfolgreich zum Abschluss gebracht wurden.

*Elke Gerhardt, Leiterin  
Bestandsverwaltung und  
Julia Hiemann, Justiziarin*

## Vertreterversammlung 2011

Gute Nachrichten über das Geschäftsergebnis gab es für die Vertreterinnen und Vertreter der WbG "Erfurt" eG, die am 23. Juni 2011 zur letzten Vertreterversammlung ihrer gemeinsamen

Amtszeit zusammenkamen. 46 von insgesamt 94 Vertretern konnte der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Rechtsanwalt Michael Hiemann im Wohnungswirtschaftlichen Dienstleis-

tungszentrum des Verbandes Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V. begrüßen.

Die Tagesordnung wurde allen Vertretern fristgemäß mit der Einladung zur Kenntnis gegeben. Entsprechend der Satzung der WbG "Erfurt" eG wurden dem Aufsichtsrat in der vorgeschriebenen Frist keine weiteren Tagesordnungspunkte vorgeschlagen. Damit konnte die Vertreterversammlung auf der Grundlage der übergebenen Tagesordnung durchgeführt werden.

Herr RA Michael Hiemann eröffnete die Versammlung und begrüßte als Gast Herrn Jürgen Stellmacher, stellvertretender Prüfungsdirektor und Wirtschaftsprüfer des Prüfungsverbandes Thüringer Wohnungsunternehmen e.V.



*Gespannte Aufmerksamkeit: Vertreterversammlung des Jahres 2011.*

Herr Hiemann gab den Bericht des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss 2010 und den Lagebericht des Vorstandes, Herr Stellmacher den Bericht des Prüfungsverbandes Thüringer Wohnungsunternehmen e.V. zur gesetzlichen Prüfung der Genossenschaft den Vertretern zur Kenntnis. Er bestätigte den Vertretern die solide wirtschaftliche Situation der Genossenschaft.

Herr Matthias Kittel, Vorstand Technik, trug den Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2010 vor. Schwerpunkte waren die Entwicklung des Wohnungsmarktes in Erfurt und unserer Genossenschaft, Maßnahmen der Instandsetzung/Modernisierung und der Wohnumfeldgestaltung, aktuelle und künftige Dienstleistungsangebote, das Neubauprojekt Christian-Kittel-Straße, die Planung und Entwicklung des Wohngebietes „Roter Berg“ sowie die weitere Entwicklung unseres Bestandes in der Mainzer Straße 22. Frau Petra Brunke,

Vorstand Finanzen, erläuterte den Jahresabschluss 2010. Alle Beschlussvorlagen wurden von der Vertreterversammlung bestätigt. Aufsichtsrat und Vorstand wurde damit Entlastung erteilt. Aufsichtsrat und Vorstand dankten allen Vertretern für die innerhalb der letzten

Wahlperiode geleistete engagierte Arbeit und das ihnen entgegengebrachte Vertrauen.

*Elke Gerhardt,  
Leiterin Bestandsverwaltung*

*Aufsichtsrat und  
Vorstand der WbG  
"Erfurt" eG: v.l. Herr  
Michael Hiemann,  
Frau Martina Esche,  
Herr Jürgen Pfeiffer,  
Frau Petra Brunke  
(Vorstand Finanzen),  
Herr Holger May,  
Frau Marlen  
Gottschall, Herr  
Matthias Kittel  
(Vorstand Technik)*



## Übergabe des Staffelstabs

Mit der Vertreterversammlung am 23.06.2011 endete die Amtsperiode der Vertreterversammlung aus der Vertreterwahl 2006. Fünf Jahre lang begleiteten uns die gewählten Vertreter und Ersatzvertreter und vertraten aktiv die Interessen aller Mitglieder unserer Genossenschaft.

Im Rahmen der jährlichen Vertreterversammlung hatten sie die geschäftlichen Angelegenheiten der Genossen-

schaft zu prüfen, wegweisende Entscheidungen zu treffen, den Vorstand unserer Genossenschaft in seiner Arbeit zu unterstützen, Ideen und Anregungen einzubringen, den Aufsichtsrat zu wählen, Problemfälle vorzubringen und Lösungswege zu hinterfragen. In sachlichen Diskussionen und durch viel Engagement kamen unsere Vertreter ihrer Aufgabe sehr erfolgreich nach.

Wir freuen uns, dass durch eine Vielzahl von Ihnen das Ehrenamt als Vertreter und Ersatzvertreter in den nächsten fünf Jahren weiter begleitet wird.

**Wir danken allen Vertretern und Ersatzvertretern für Ihre Bereitschaft ehrenamtlich für die Belange der Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG einzustehen.**



# Unsere gewählten Vertreter

## Wahlbezirk 1

K.-Marx-Str. 1–6, 8, 11–13, 23–24; R.-Koch-Str. 4; E.-Thälmann-Str. 1–15, 6–10; Th.-Neubauer-Str. 1, 3; Johannesstr. 21–27; Th.-Müntzer-Str. 2, 4, 6, 8

### Vertreter:

Herr Andreas Zentner, Herr Udo Härtwich,  
Frau Cornelia Thierfelder

**Ersatzvertreter:** Herr Andree Loos, Frau Steffi Hubold

## Wahlbezirk 2

Bukarester Str. 5–8, 9–12, 13–24, 26–29, 30–37, 38–45, 46–49;  
Havannaer Str. 5–16, 30–41; Sofioter Str. 1–3, 4–6

### Vertreter:

Herr Sigfrid Germanus, Frau Marion Kämmer, Herr Torsten Haß, Herr Rainer Löhn, Frau Christa Nique, Frau Heidi Schmidt, Herr Jürgen Beier, Frau Silke Hoffmann, Frau Kati Donath, Frau Rosemarie Minka, Frau Kerstin Schäfer, Frau Ivonne Büschleb, Herr Frank Blaschke

**Ersatzvertreter:** Herr Günter Streck, Frau Luise Schön

## Wahlbezirk 3

J.-Kaiser-Ring 47–50, 51–54; J.-Leber-Ring 3–5; A.-Delp-Ring 54–57, 58–61, 62–65, 66–69, 70–73, 74–77

### Vertreter:

Herr Harry Spangenberg, Herr Dr. Georg Heinze, Frau Gisela Wiesemann, Frau Carola Lenz, Frau Katrin Schwartz, Frau Kerstin Greiner, Frau Sandra Seddig, Frau Regina Rauchfuß, Herr Werner Welz

### Ersatzvertreter:

Herr Bernd Seeger, Frau Helga Prause

## Wahlbezirk 4

Györer Str. 1–4, 5–7; Mainzer Str. 22

### Vertreter:

Frau Gudrun Eib, Frau Marlies Trautvetter, Herr Peter Weiss, Herr Erhard Knauer, Herr Roland Meier, Herr Uwe Härzer, Frau Gisela Umbach, Herr Wilfried Kulich

**Ersatzvertreter:** Herr Peter Görbing, Frau Annett Guba-Nonn

## Wahlbezirk 5

Berliner Str. 2–8, 10–16, 18–24, 28–34, 36–42, 44–50, 78–84, 54–68; Berliner Str. 70–76, 86–100, 102–108, 110–124, 126–140, 59–65; Berliner Str. 67–81, 99–105, 107–113, 115–121, 123–129

### Vertreter:

Frau Jacqueline Schiebel, Herr Josef Streitenberger, Frau Margarete Laske, Herr Klaus Drumm, Herr Klaus Gans, Herr Wolfgang Birth, Herr Uwe Kroll, Herr Dieter Nießner, Herr Sacha Gleichmann, Herr Paul Schuchert

**Ersatzvertreter:** Herr Günter Dönicke

## Wahlbezirk 6

Prager Str. 5–7; Hanoier Str. 1–3; Marschauer Str. 1–3

### Vertreter:

Frau Edith Fischer, Herr Klaus-Detlef Kollascheck, Frau Renate Radtke, Frau Renate Voß, Herr Kurt Walter, Herr Martin

Richter, Frau Gabriele Sellmann, Herr Hans-Dieter Unbehaun

**Ersatzvertreter:** Frau Romana Schubert

## Wahlbezirk 7

Hallesche Str. 9–11; Fr.-Noack Str. 1–3, 4–6; Carmer Str. 7–9; J.-Schehr-Str. 2–4; Fr.-Büchner-Str. 14a–14c; Bremer Str. 4–10, 11–17, 12–20, 22, 19–21; Hamburger Str. 7a, 8–12; Emdener Str. 2–18, 12a/b; Oldenburger Str. 1–8

### Vertreter:

Frau Christa Stöcker, Herr Wolfgang Hofmann, Frau Sandra Vogler, Frau Hannelore Görlitz, Frau Katharina Sattler

**Ersatzvertreter:** Herr Reinhard Pregel, Herr Bernd Viererbe

## Wahlbezirk 8

J.-Gagarin-Ring 132–136, 126a, 126b; Am Hügel 16–18, 20–22, 24–30; Kronenburggasse 19–28; Holbeinstr. 6/7; Müllersgasse 1–8; Fr.-List-Str. 37/38; Pößnecker Str. 18–24; Rudostädter Str. 14–20; Saalfelderstr. 1–7, 8–14; Geraer Str. 57–61; G.-Hauptmann-Str. 23–25; Wilhelm-Külz-Str. 18–19; Kantstr. 1; Melchendorfer Str. 74–78; Ch.-Kittel-Str. 13/14

### Vertreter:

Herr Dieter Hüttner, Herr Hans-Joachim Winkler, Herr Rolf Könemund, Frau Bärbel Ritze, Frau Barbara Wegner, Herr Karl Franke, Frau Heike Mahnert, Frau Anita Wasner, Frau Petra Poppe, Frau Heidemarie Buchwald, Frau Martina Ackermann

**Ersatzvertreter:** Herr Sascha Münzel

## Wahlbezirk 9

Clausewitzstr. 2, 4–10, 12–20, 22, 24–30, 32–38, 40, 42–48, 29–35, 37; Clausewitzstr. 39–45, 47, 49–55; Scharnhorststr. 36–42, 44–50, 52–58, 49–55, Körnerstr. 2, Singerstr. 52–58, 60–66, 68–74, 76, 78, 80–86, 88–94, 96–102, 104–110

### Vertreter:

Herr Dr. Georg Tietze, Herr Peter Hoffmann, Frau Vera Biermann, Frau Ingeborg Glasneck, Frau Christiane Conrad, Frau Ulrike Wohlberedt, Frau Evelin Bullerjahn, Frau Bärbel Görnhardt, Herr Torsten Lenke, Frau Ilona Voit

**Ersatzvertreter:** Herr Wilfried Brandt

## Wahlbezirk 10

Mispelweg 2, 4, 6–12, 14–20, 22–26, 28; Sauerdornweg 2, 4–10, 12–18, 20–24, 26–32, 34, 3–11, 13–19, 21–27

### Vertreter:

Frau Renate Altenburg, Frau Regine Rabold, Frau Gabriela Stützer, Herr Uwe Horn, Frau Gisela Schröder, Frau Jutta Hennersdorf, Frau Birgit Gerber

**Ersatzvertreter:** Frau Angelika Obringer, Herr Herbert Heß

## Wahlbezirk 11

Mitglieder, außerhalb der WbG wohnend

### Vertreter:

Frau Ingrid Danigel, Herr Lutz Kämmerer, Frau Steffi Herrmann, Herr Wolfgang Klaus, Herr Joachim Wolf, Frau Babette Kornhardt-Hebecker, Frau Rosemarie Schubert

**Ersatzvertreter:** Frau Gudrun Nestvogel, Herr Peter Frankenhäuser

## Die Arbeit des Aufsichtsrates

### Marlen Gottschall stellt sich vor

#### echo-Red.: Was ist Ihre Funktionen im Aufsichtsrat?

**M.G.:** Ich bin stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Vorsitzende des Finanz- und Prüfungsausschusses und Mitglied im Hauptausschuss. Die Ausschüsse dienen der Steigerung der Effizienz der Aufsichtsratsarbeit und der Behandlung spezifisch komplexer Sachverhalte.

#### echo-Red.: Wie arbeiten Aufsichtsrat und Vorstand der Genossenschaft zusammen?

**M.G.:** Vorstand und Aufsichtsrat treffen sich viermal jährlich zu gemeinsamen Sitzungen. Diese werden auch vom Hauptausschuss des Aufsichtsrates mit vorbereitet. Regelmäßig wiederkehrende Themen sind die aktuelle Auswertung des Wirtschafts- und Finanzplanes, das Besprechen des Investitionsplanes und der Langfristplanung. Der Jahresabschluss der Genossenschaft und die Pflichtprüfung durch den gesetzlichen Prüfungsverband sind weitere Schwerpunktthemen in den Aufsichtsratssitzungen, zu denen der Vorstand gegenüber dem Aufsichtsrat Bericht erstattet. Im Rahmen meiner Mitarbeit im Finanz- und Prüfungsausschuss nehme ich Prüfungs- und Kontrollaufgaben durch Einsicht in das Belegwesen und die Dokumentation der WbG wahr.

Der Aufsichtsrat ist nicht nur ein Kontroll- und Überwachungsorgan, sondern setzt sich mit seinem ganzen Engagement, in ehrenamtlicher Arbeit, für das Wohl der Genossenschaft ein.

#### echo-Red.: Welche Themenschwerpunkte stehen für 2011 und folgende Jahre?

**M.G.:** Die wirtschaftliche Situation ist direkt abhängig von der Entwicklung der Vermietung. Diese wird wiederum beeinflusst, wie es der Genossenschaft gelingt, dem Bedarf entsprechenden Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Deshalb wird von uns alles mit großer Aufmerksamkeit verfolgt, was den Stand der Vermietung beeinflussen kann. Das betrifft sowohl die laufende Instandhaltung und das Planen von Investitionen, aber auch mögliche Neubauprojekte und die Entwicklung ganzer Wohngebiete, z.B. der Rote Berg. Steigende Energiekosten für unsere Mieter können durch geeignete Maßnahmen gedämpft werden. Welche Möglichkeiten gibt es für unsere Genossenschaft, ohne dass die Investitionen die Einsparungen übersteigen, also welche sind wirtschaftlich umsetzbar? Unsere Genossenschaft hat ein solides Fundament, so ist es auch im Bericht des Prüfungsausschusses festgestellt worden. Welche Spielräume gibt



### STECKBRIEF

**Name:** Marlen Gottschall

**Alter:** 51

**Beruf:** Steuerberaterin

**Interessen und Hobbys:** Lesen, Karate, Gartenarbeit und natürlich meine kleine Enkeltochter

**Im Dienst der Genossenschaft seit:** 24. Juni 2004

**Leitspruch:** Nicht nur reden, sondern einfach tun. Kurz auf den Punkt bringen.

es also, auch mit dem Blick auf das Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital, in der Genossenschaft für die Erneuerung der vorhandenen Bausubstanz und für mögliche Neubauprojekte? Wohnraum muss attraktiv und schön, aber auch bezahlbar bleiben. Dies könnte ein Leitsatz für die Genossenschaft sein. Ich stehe mit meinem Engagement für dessen Umsetzung.

**echo-Red.: Vielen Dank für das Gespräch.**

*Uwe Walzog, Wolfgang Klaus,  
echo-Redaktion*

## Investition in Nachwuchskräfte

### WbG "Erfurt" eG stellt sich der Berufsausbildung auch im Jahr 2011

Auch im Jahr 2011 unterstützt die Genossenschaft die Ausbildung junger Menschen und die Fortbildung von Nachwuchskräften. Am 1. August 2011 wird Herr Christoph Koch seine Ausbildung in unserer Genossenschaft begin-



*v.l. Herr Matthias Kittel (Vorstand Technik),  
Christoph Koch, Frau Petra Brunke  
(Vorstand Finanzen)*

nen. Im Rahmen seiner dreijährigen Ausbildung zum Immobilienkaufmann wird der Auszubildende neben dem Besuch der Berufsschule und der theoretischen Ausbildung alle Bereiche und Abteilungen der Genossenschaft durchlaufen, um so einen umfassenden Einblick in die vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben des Berufes zu erhalten.

Unsere ehemaligen Auszubildenden Jasmin Seliger und Kenneth Rost haben im Juni 2011 ihre Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann im Rahmen der verkürzten Ausbildung in der Landesfachklasse erfolgreich absolviert. Die beiden Absolventen haben nun die weiterführende Ausbildung zum Immobili-

enfachwirt am Bildungswerk für berufsbezogene Aus- und Weiterbildung Thüringen gGmbH begonnen. Um ihnen den Eintritt in das Berufsleben und den erforderlichen Erwerb von Berufserfahrung zu ermöglichen, hat die Genossenschaft mit beiden einen befristeten Arbeitsvertrag geschlossen.

Die kontinuierliche und qualifizierte Ausbildung von Nachwuchskräften ist für eine zukunftsweisende Weiterentwicklung der Wohnungsunternehmen von hoher Bedeutung. Diesem Auftrag stellen wir uns, indem wir jungen Menschen bestmögliche Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten.  
*Esther Tausch, Sekretärin Vorstand Technik*



# WbG "Erfurt"-Baureport



links: Am Alfred-Delp-Ring werden derzeit die Loggien erneuert.

rechts: In der Bukarester Straße ist die Erneuerung der Zufahrt und Wege fertig gestellt.



Mit großen Schritten geht es auf unserer größten Baustelle – der Wohnanlage **Christian-Kittel-Straße/Melchendorfer Straße** – voran. Nachdem die Gerüste an den ersten Häusern bereits gefallen sind, laufen die Ausbau- und Ausrüstungsarbeiten in allen fünf Häusern auf Hochtouren. Unser Ziel ist es, die ersten drei Häuser entlang der Melchendorfer Straße Ende Oktober 2011 den zukünftigen Bewohnern zur Nutzung zu übergeben. Derzeit sind die Bohrarbeiten zur Erdwärmeversorgung in vollem Gang. Durch die beengten Baustellenverhältnisse ist das Bauge-schehen gestaffelt, die Fertigstellung der beiden Häuser Christian-Kittel-Straße haben wir für den Dezember 2011 geplant. Die Außenanlagen werden witterungsbedingt im Frühjahr 2012 vollendet. Besonders erfreulich ist die hohe Akzeptanz für diese Wohnanlage, sowohl die Miet- als auch die Eigentumswohnungen sind fast alle vergeben.

In der **Bukarester Straße** 26 – 37 erfolgte bis Ende Juli 2011 die Erneuerung der Zufahrt mit der Schaffung weiterer Parkplätze im Innenbereich. Zudem werden die Zugänge zu den Häusern 5 – 8 einschließlich Müllplatz erneuert. Weiterhin werden ab Ende Juli 14 Giebelflächen der Wohnblöcke 5/8, 9/12, 13/24, 26/29, 30/37, 38/45 und 46/49 mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen, um die speziellen Problemen der Auskühlung dieser Giebelwandbereiche zu minimieren.

Am **Alfred-Delp-Ring** 61 – 65 haben wir begonnen, die 55 straßenseitig gelegenen Loggien zu sanieren und damit das Erscheinungsbild dieses Objektes zu verbessern. Entscheidungen zur weiteren Instandsetzung oder Modernisierung der Nachbarobjekte werden derzeit vorbereitet.

In den Großhäusern **Hanoier Straße** 1 – 3 und **Prager Straße** 5 – 7 nehmen

wir derzeit den Austausch der alten Heizkörper und Optimierungen der Heizanlagen vor. Gleichzeitig erfolgt eine Erneuerung der Drempeldämmung. Die Maßnahmen stellen einen Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz dar, und damit auch der Minimierung des Wärmeenergiebedarfs und der Heizkosten.

Im **Juri-Gagarin-Ring 132 – 136** werden alle Hauseingänge mit Fußgängerrampen versehen, um den Zugang zu den Gebäuden zu erleichtern. Der außer Betrieb genommene Behindertenaufzug an der Hausnr. 134 wird während der Bauzeit bereits durch ein Provisorium aus Holz ersetzt. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch im August/September 2011 beginnen und zum Ende des Jahres fertiggestellt werden.

Werner Leppert, Abteilung Bautechnik,  
Anke-Annette Michi, Wohnumfeld

## MIETER WERBEN MIETER

Überzeugen Sie Freunde, Verwandte, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen in einer Genossenschaft zu wohnen. Sie erhalten für jedes neu geworbene Genossenschaftsmitglied eine Prämie in Höhe von 100,00 Euro. Allerdings unter der Voraussetzung, dass auf dem Mieterkonto des Geworbenen innerhalb der ersten drei Monate keine Mietrückstände eingetreten sind. Ist dieser Tatbestand erfüllt, wird Ihrem Mieterkonto im vierten Mo-

nat die Prämie gutgeschrieben. Informationen über unsere Genossenschaft sowie aktuelle Wohnungsangebote finden Sie im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de)

**Und so funktioniert's:** Füllen Sie den nebenstehenden Coupon aus und senden ihn an unsere Geschäftsstelle zu Händen Frau Jutta Kootz. Bei Rückfragen wenden Sie sich unter der Telefonnummer 7472-201 direkt an unsere Mitarbeiterin.

Ich,

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**habe Interesse geweckt bei:**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Wohnungsbau  
Genossenschaft

Erfurt.  
mehr als ein Zuhause

echo – Ausgabe 102 – August 2011

# 5. Familienfest

## Eine Reise durch die 60er Jahre

Natürlich haben Veranstalter und Beteiligte gehofft, dass sich die Wettervorhersage für den 3. Juli dieses Mal gründlich irrt und statt angekündigter Regenschauer die Sonne ihren Teil zum Gelingen des 5. Familienfestes beiträgt. Die Meteorologen behielten aber Recht – Wasser von oben gab es mehr als genug. Davon haben sich die ca. 5000 Besucher jedoch nicht abschrecken lassen und sind, wie in den vergangenen Jahren auch, mit Kind und Kegel in den egapark Erfurt marschiert bzw. haben den EVAG-Transport-Service in Anspruch genommen.

Auch ohne Sonne hat unsere Genossenschaft mit Hüpfburg und neuem WbG-Zelt für einen frischen und nicht zu übersehenden Grünton im egapark Erfurt gesorgt. Die Organisatoren ha-



ben mit Konzept und Programm überzeugt, das Publikum begeistert und es war wie ein Wunder, als beim Hit von Frank Schöbel „Komm wir malen eine Sonne“ diese zur besseren Ansicht ein paar Wolken beiseite geschoben hat.

Frank Schöbel (Bild unten links), Tüve Schur (Bild mitte links)

Frau Severin und Frau Schumann von der WbG "Erfurt" eG am Bastelstand (Bild mitte)

Trotz des starken Regens war die Stimmung großartig (Bild unten rechts)

Wolfgang Klaus, echo-Redaktion



Ein herzliches Dankeschön der echo-Redaktion geht an Frau Bärbel Bergmann, die uns diese selbst gestaltete Postkarte mit Impressionen vom Familienfest schickte.



## Menschen ändern sich – Wohnungen auch

WbG "Erfurt" eG eröffnet erste Musterwohnung in der Hanoier Str. 3/88 mit technischen Hilfsmitteln für Menschen mit alters- oder krankheitsbedingten Einschränkungen

Wer zieht schon gerne um? Schon gar nicht, wenn man mit Nachbarn und Vermieter gut zurecht kommt und man gern dort wohnt wo man wohnt.

Mit unserer Musterwohnung möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie Ihre Wohnung ergänzen und verändern können. Wir wollen Umbaumöglichkeiten und Hilfsmittel anfassbar und erlebbar darstellen. Dusche statt Wanne, erhöhte Toilettensitze, Haltegriffe, aber auch Möglichkeiten wenn die vertraute Badewanne behalten werden möchte. Hausnotruf, Bewegungsmelder, beleuchtete Steckdosen, automatische Herdabschaltung und einen Hauptschalter, der außer Kühlschrank alle elektrischen Geräte abschaltet, sind heutzutage Dinge, die sich ohne großen Aufwand einbauen lassen und

dennoch einen großen Effekt erzielen. Gemeinsam mit erfahrenen Partnern wollen wir Ihnen Hilfsmittel rund um das Wohnen und Leben in der vertrauten Umgebung näher bringen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns, um sich in unserer Musterwohnung umzuschauen, zu testen, zu fragen und nicht zuletzt, uns mit Ihrer Erfahrung zu helfen, die Musterwohnung auf Bedürfnisse älterer Menschen weiter zu entwickeln.

Wir würden uns freuen, Sie oder Ihre Angehörigen in unserer Musterwohnung begrüßen und beraten zu können. Ihr Ansprechpartner ist **Herr Meier, Tel.: 7472141**, aber Sie können sich auch an Ihre jeweiligen Bestandsverwalter wenden, die Ihre Anfrage dann weiterleiten werden.



Die Musterwohnung zeigt am Beispiel, wie Bäder mit Hilfsmitteln für den alltäglichen hygienischen Bedarf eingerichtet werden können.

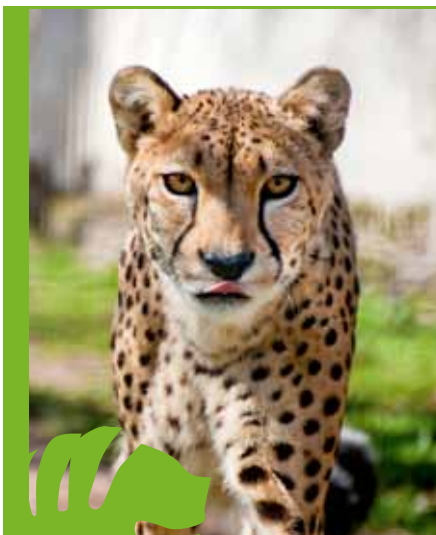


### EINLADUNG

## Herzlich willkommen zur Zooparkwoche vom 12. bis 16.09.2011

Wir laden Sie wieder zur einwöchigen Safari durch den Thüringer Zoopark Erfurt ein. Entdecken Sie die neue Afrika-Savanne und staunen Sie, was sich im letzten Jahr im Zoopark verändert hat. In gewohnter Weise erhalten Sie bei Vorlage der Servicecard freien Eintritt sowie die Möglichkeit der Teilnahme an der täglichen Tierpflegersprechstunde.

Nähere Informationen sowie eine **präzisierte Einladung** finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten. Natürlich gibt es auch wieder ein kleines Gewinnspiel.



## Mein Garten Eden

Es ist erst wenige Wochen her, da gab es ein Dauerfeuer von Warnschüssen von allen Ministerien und Medien. Drohte den Vegetariern der Hungertod? Den Gurkenbauern in Spanien, den Tomatenzüchtern in Holland und den Gärtnern in Deutschland der wirtschaftliche Ruin? Davon nahezu unbeeindruckt erwarten die Agrarier von Balkonien ihre neue Ernte. Ich gehöre auch zu ihnen. Die Tomaten setzen schon ihre Früchte an, die liebevoll gefesselte Hausgurke windet sich mit goldenen Blütensternchen um die Markisenstangen und der Kräuterduft lässt uns am Abend in Aromaträumen den Sonnenuntergang genießen.

Was für viele Mitbewohner, die Gärten in Erfurt oder in der näheren Umgebung ihr eigen nennen, eine schöne Tradition ist, findet auch von Balkon zu Balkon statt. Die Anlagen, durch die wir erst kürzlich zum „Tag des offenen Gartens“ wandeln konnten, tragen so klingende Namen wie „Sonnenhügel“, „Abendrot“ oder gar „Erntesegen“. Ich will mein grünes Refugium meinen „Garten Eden“ nennen. Der Hintergedanke dabei ist, dass die Früchte aus diesem Paradies nach ihrem genussvollen Verzehr mich nicht möglicherweise in dasselbe eingehen lassen. – Schwarzer Humor, verzeihen Sie's mir.

Aber eine andere Überlegung tut sich mir auf. Gibt es eigentlich verbindliche Maße für Größe und Gewicht bei Balkonkürbissen? Wer gern Kürbiskompott, -kuchen oder -marmelade mag, ist da angesichts der beschränkten Anbaufläche eines Balkons auf unsicherem Terrain.

Ein Vorschlag meinerseits dazu: Die herrlichen Grünflächen, die durch Rückbau und Abriss noch erweitert, würden sich doch hervorragend als Mietergärten in fruchtbare Scholle verwandeln lassen. Aber vielleicht geht da meine grüne Phantasie mit mir durch. Doch Sie sind sicher einer Meinung mit mir, dass viel grün, dazu noch fruchte tragendes, Erfurt noch viel schöner machen kann.

*Den grünen Daumen hoch,  
Ihr E.R. Furter*

## Kinderlärm

### Gesetzesinitiative soll Kinderfreundlichkeit fördern

Eine alltägliche Geschichte: Jeden Abend gegen 19.30 Uhr wird die zweijährige Miriam noch einmal besonders aktiv – dann, wenn sie ihren Eltern mit aller Kraft beweisen will, dass sie auf keinen Fall müde, geschweige denn betretet ist. Der Flur wird zum Ballspielen genutzt und das Bobby-Car wird quietschend durch die Wohnung gefahren. Trommeln und Tröten – den ganzen Tag unbeachtet in der Ecke gelegen – erwachen zu neuem Leben. Akrobatische Turn- und Hüpfübungen über die Couchgarnitur gehören schließlich ebenso zur allabendlichen Zeremonie wie ohrenbetäubend munteres Lachen.

**Gesetzesinitiative der Bundesrepublik**  
Die Bundesregierung möchte den Kindern nun zugestehen, sich kindgerecht verhalten zu können, ohne dass gleich Klagen drohen. Das Ausklammern von Spielplätzen und Kindertagesstätten aus dem Lärmschutzrecht soll eine kinderfreundliche Gesellschaft ermöglichen. Am 14. März 2011 kam es hierzu zu einer öffentlichen Anhörung von Experten und Sachverständigen, um über den geplanten Gesetzesentwurf zu diskutieren.

Dies verhindert dann zukünftig Klagen von Anwohnern. Natürlich sollte dieses neue Gesetz kein Freibrief sein. Es gibt viele Möglichkeiten zur Lärminderung, die es auszuschöpfen gilt. Aber die Kinder dürfen nicht aus den öffentlichen Räumen oder Höfen verschwinden, wo sie sich kindgerecht verhalten dürfen. Wenn dies geschieht, dann lebt sich die Gesellschaft, dann leben sich Alt und Jung auseinander. Und schließlich sind Kinder auch die Zukunft unserer Genossenschaft.

*Elke Gerhardt,  
Leiterin Bestandsverwaltung*



*Zeichnung: Jürgen Beier, Sofioter Straße*

*Sie sind aber ein Schelm, Paul-Otto, ich habe nicht im Traum an ihren Balkon gedacht, als sie mir sagten, sie würden mich ins Paradies entführen.*

# Die EVAG informiert:

## Fahrplanwechsel: Linienangebot wird verbessert



Zum Fahrplanwechsel 2011/2012 geht die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) zum 21. August 2011 mit verschiedenen Veränderungen in der Linienführung von Stadtbussen und Stadtbahnen an den Start – im Interesse der Zufriedenheit ihrer Kunden. Auf der Grundlage eines intensiven Dialoges mit der Stadtverwaltung Erfurt, den Ortschaftsräten und EVAG-Kunden wurde das Fahrplanangebot des letzten Fahrplanwechsels im Oktober 2010 auf den Prüfstand gestellt und optimiert. Bereits Ende 2010 konnten so einige Angebote erweitert und z. B. die abendliche Anbindung von Hochheim und Möbisburg wieder hergestellt werden.

Mit dem aktuellen Fahrplanwechsel werden weitere Verbesserungen im

Busangebot greifen und u. a. die durchgehende Anbindung des Ortsteils Binderslebens an die Stadtbahn am Abend gewährleisten. Zur verbesserten Anbindung ausgewählter Erfurter Ortsteile setzt die EVAG auf eine alternative Bedienform: Das Anruflinientaxi garantiert zusätzliche Angebote am Sonntagabend.

Mit neuen Fahrscheinautomaten in den Stadtbahnen und der Einführung der Kassierung beim Fahrpersonal in den Stadtbussen werden die Voraussetzungen für eine spürbare Verbesserung der Servicequalität beim Fahrscheinerwerb geschaffen.

**Fahrplan- und Tarifinformationen**  
[www.evag-erfurt.de](http://www.evag-erfurt.de)



In diesem Jahr werden wichtige Bauvorhaben im Stadtbahnnetz umgesetzt. So sollen nach langjähriger Nutzung verbrauchte Gleise und Fahrwege modernisiert, veraltete Fahrleitungen ausgetauscht und an Neubaustrecken planmäßige Nacharbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten konzentrieren sich hauptsächlich auf die Wochenenden, damit Fahrgäste und alle anderen Verkehrsteilnehmer so wenig wie möglich betroffen sind.

### Kranichfelder Straße

**Fr, 05.08.2011, 21 Uhr bis**

**Mo, 08.08.2011, 3 Uhr**

#### Schienerersatzverkehr:

- 3 Sozialversicherungszentrum bis Urbicher Kreuz
- 4: Sozialversicherungszentrum bis Wiesenhügel
- N1/N3 Sozialversicherungszentrum – Wiesenhügel – Urbicher Kreuz

### Baumaßnahme durch die Stadt Erfurt im Bereich westlicher Anger

Mo, 11.07.2011 bis voraussichtlich So, 22.07.2012

- 5 verkehrt bis Hauptbahnhof (Zoopark – Hauptbahnhof)
- Angerbrunnen, Lange Brücke, Brühler Garten/Lutherstraße und Neuwerkstraße mit 2 erreichbar

Kostenfreie Informationsflyer zu den jeweiligen Baustellenvorhaben und Verkehrsinformationen erhalten Sie im EVAG-Center am Anger oder auch als Download unter [www.evag-erfurt.de](http://www.evag-erfurt.de).

## MIETANGEBOTE:

### So weit das Auge reicht! ►

Körnerstraße 2, 13. OG, 2-Raum-Wohnung mit Balkon und traumhaftem Blick über Erfurt

Wohnfläche: ca. 61,61 m<sup>2</sup> €  
Grundmiete: 302,00 €  
Nebenkosten: 148,00 €

Vermieter: Thomas Schmidt  
Tel.: 7472-231  
[thomas.schmidt@wbg-erfurt.de](mailto:thomas.schmidt@wbg-erfurt.de)

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und Genossenschaftsanteile von 900,00 €



## Mit separatem Arbeitszimmer!

Hanoier Str. 1 – 3, 2-Raum-Wohnung mit geräumigem Wohnzimmer mit ca. 24 m<sup>2</sup> (ohne Balkon,)

Wohnfläche: ca. 65 m<sup>2</sup> €  
Grundmiete: 337,00 €  
Nebenkosten: 162,00 €

Vermieter: Katja Beez  
Tel.: 7472-242  
[katja.beez@wbg-erfurt.de](mailto:katja.beez@wbg-erfurt.de)

zzgl. einmalig Eintrittsgeld von 25,00 € und Genossenschaftsanteile von 900,00 €

# Sport-Report

## Team der WbG "Erfurt" eG wird Fair-Play-Sieger

In diesem Jahr gründeten wir zum ersten Mal ein kleines Team für das Aareon-Fußball-Turnier am 20.05.2011 in Meuselwitz.

Als Außenseiter sind wir natürlich nicht in Erwartung der ganz großen Erfolge zum Turnier angereist. Unser Ziel war es jedoch, unter den insgesamt 15 Mannschaften nicht nur unsere Genossenschaft, sondern auch als einzige Erfurter Mannschaft unsere Landeshauptstadt würdig zu vertreten.

In der Vorrunde hielt unser Team tapfer mit, musste sich jedoch im Viertelfinale geschlagen geben. Dennoch konnten wir durch unsere Spielweise überzeugen und den Pokal des Fair-

Play-Siegers mit nach Hause nehmen. Mit ein paar gezielten Trainingseinheiten möchten wir natürlich nun unseren Pokal im nächsten Jahr verteidigen und vielleicht auch auf das Siegerpodest klettern.

*Thomas Schmidt, Vermieter*

Das „Fair-Play-Team“:  
v.l. Thomas Schmidt,  
Christian Meier, Jens  
Meyer (liegend), Katja  
Beez, Klaus Kieling,  
Jörg Schlosser und Uwe  
Walzog



## Unser Laden läuft immer noch ...!

### Erneute Teilnahme der WbG "Erfurt" eG beim 3. Thüringer Unternehmenslauf

Um 19 Uhr am 08. Juni 2011 war es wieder soweit: es erfolgte der Startschuss für den 3. Thüringer Unternehmenslauf in der Landeshauptstadt Erfurt. Die WbG "Erfurt" eG war mit 14 Mitarbeiter(inne)n von ca. 3600 Teilnehmern von 266 Unternehmen, Instituten und Verbänden, wie schon in den letzten beiden Jahren erfolgreich vertreten. Die 5 km-lange Strecke führte in einer großen Runde durch die Marktstraße

über die Rathausbrücke zum Augustinerkloster, zurück Richtung Anger, vorbei an der Barfüßerkirche, über die Lange Brücke zum Fischmarkt und wieder zum Domplatz. In diesem Jahr gab es für die schnellsten Läufer aller Unternehmen erstmalig die Möglichkeit als „Topläufer“ an den Start zu gehen. Die 150 schnellsten Läufer erhielten eine Startnummer mit Transponder, durch den die Zeitnahme elektronisch

erfolgte. Der schnellste Läufer kam nach 14 Minuten und 41 Sekunden ins Ziel. Für alle anderen gab es die Möglichkeit, anhand einer elektronischen Uhr, angebracht an Start und Ziel, die eigene Zeit zu bestimmen. Alle unsere Läufer erreichten das ersehnte Ziel, erschöpft, aber auch glücklich die Strapazen hinter sich gelassen zu haben.

*Jasmin Seliger, Mitarbeiterin WEG und  
Kenneth Rost, Bestandsverwalter*



## WbG "Erfurt" eG unterstützt Radsportstandort Erfurt



Wer in dieser Stadt unterwegs ist, dem sind die Radrennfahrer vom RSC Turbine Erfurt e.V. bestimmt schon begegnet. In hohem Tempo und im Rudel sind sie zu Trainingszwecken in Erfurt und dem Umland unterwegs. Einmal im Jahr gibt es gesperrte Straßen für ein Radrennen der weltbesten Rennfahrer der Altersgruppe U23 und dazu gehört auch das Thüringer Energie Team. Es ist die Internationale Thüringen Rundfahrt, die auch dieses Jahr wieder viele Radsportfreunde in ihren Bann gezogen hat. In dieser Mehrtagesfahrt fand auch das Traditionsrennen „Rund um die Hainleite“ statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung gab es ein umfangreiches Programm mit Jugendrennen, die von unserer WbG "Erfurt" eG unterstützt wurden.

Herr Werner, Geschäftsführer der TeamSpirit und Veranstalter der Thüringenrundfahrt bedankte sich in einem Gespräch mit Herrn Walzog, dem Verantwortlichen für Marketing und Vermietung der WbG "Erfurt" eG

herzlich für die Hilfe. Ohne Sponsoring ist das Durchführen solcher Veranstaltungen nicht möglich. Es muss auch weiterhin gelingen, den Kinder- und Jugendsport in Thüringen zu erhalten und Nachwuchstalente zu fördern. Tony Martin, John Degenkolb und Marcel Kittel haben den Sprung in Deutschlands Spitze geschafft und stehen für den Radsportstandort Erfurt. Grundlage ist aber die Ausbildung talentierter Kinder. Der Verein, der hier den Radsportnachwuchs fördert, ist der RSC Turbine Erfurt e.V.

Unter der Nummer 0361/373 10 33 erhalten Sie Informationen, wenn Sie glauben, Ihrem Kind oder Enkelkind würde die Hatz auf dem Rad Spaß machen. Auch wenn sich nicht jedes Talent zum Star entwickelt, sich zu fordern und Mannschaftsgeist zu entwickeln, sind Tugenden, die an jeder Stelle im Leben positiv wirken.

*Uwe Walzog, Wolfgang Klaus,  
echo-Redaktion*



*Matthias Kittel, Vorstand Technik der WbG "Erfurt" eG, gratuliert den stolzen Siegerinnen des U 11-Rennens, eines der Nachwuchsrennen, die durch die Genossenschaft gesponsert wurden.*

## Auf zum Zooparklauf!

Am 10. September ist es wieder soweit: ab 10 Uhr startet der traditionelle Zooparklauf.

„Flinke Füße“ lautet das Motto zum 13. Lauf um den und im Thüringer Zoopark Erfurt. Bei der Gemeinschaftsveranstaltung des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V. mit dem SSV Erfurt Nord fallen an der Schule am Zoopark die Startschüsse. Es gibt für jeden Fitnessstand und jede Altersgruppe verschiedene Strecken zur Auswahl – vom Schülerlauf mit einer Distanz von 900 m bis hin zum 9000 m langen Hauptlauf.

Die WbG "Erfurt" eG wird mit einem Präsentationsstand vor Ort sein und die Läufer tatkräftig unterstützen. Im Rahmenprogramm der Veranstaltung wird die WbG-Hüpfburg im Einsatz sein.

*echo-Redaktion*

# Zoopark

THÜRINGER  
**ZOO**  
**PARK**  
ERFURT

# Klassiknacht

## 06. August 2011

## ab 18 Uhr

Einfühlsame Klangwelten • Romantik  
Tiere bei Nacht • Feuerwerk



DER ZOO DER GROSSEN TIERE

[www.zoopark-erfurt.de](http://www.zoopark-erfurt.de)

## KULTURTIPPS

### egapark erfurt

13.08.2011  
Lichterfest

### Domplatz Erfurt

20.08.2011 bis 04.09.2011  
Domstufenfestspiele,  
„Die Zauberflöte“,  
„Die Bremer Stadtmusikanten“,  
„Nicht wie bei Räubers“

### Rathausplatz

18.08.2011 bis 21.08.2011  
19. Erfurter Weinfest

### Messe Erfurt

06.08.2011 und 03.09.2011  
Nachtflohmarkt

### Angermuseum

bis 31.10.2011  
Ein Jahrtausend in Elfenbein –  
vom 5. bis zum 15. Jahrhundert

### Kunsthalle Erfurt –

#### Haus zum Roten Ochsen

31.07.2011 – 04.09.2011  
Kyungwoo Chun: Thousands  
(Fotografie)

### Museum für

#### Thüringer Volkskunde

bis 30.10.2011  
Auf den Hund gekommen ...  
Kulturgeschichtliches zu einem  
besonderen Haustier

### Kulturhof Krönbacken

30.07.2011 – 28.08.2011  
Glaskünstler aus Thüringen und  
Bayern „Das Glas, die Lampe  
und ich“

### Naturkundemuseum

10.08.2011  
Kinderführung in den Sommer-  
ferien „Eine kleine Reise mit der  
Arche Noah“

### Thüringer Zoopark Erfurt

06.08.2011  
Klassiknächte  
10.09.2011  
13. Zooparklauf  
01.10.2011  
Blick hinter die Kulissen



## WbG zu Stadtteilfesten vertreten

Eine Reise um die Welt war das diesjährige Motto des Stadtteilfestes am Moskauer Platz, das am 25. Juni in der Bukarester Straße stattfand. Neben Auftritten der Kinder aus der Kita „Haus der bunten Träume“, des Kindertheaters „Winzig“, jeder Menge Bastelspaß, einem Spielmobil und Kinderschminken war die Hüpfburg der WbG „Erfurt“ eG im Einsatz.

Die Genossenschaft unterstützte auf diesem Wege die Initiatoren – Ortsteilrat, MitMenschen e.V., Jugendamt, Stadtjugendring und Kulturdirektion, die dieses Fest organisierten und half so das bunte Programm zu bereichern.

Weitere Einsätze hatte die WbG-Hüpfburg auch bei den Stadtteilfesten am Roten Berg am 2. Juli sowie Berliner Platz am 8. Juli. Auch hier unterstützte die Genossenschaft die Veranstalter nicht nur mit finanziellen Mitteln, sondern bot mit dem überdimensionalen Sofa, auf dem Toben (im Gegensatz zu sonstigen Sitzmöbeln) ausdrücklich erlaubt ist, einen beliebten Anlaufpunkt für die kleinen Gäste der Wohngebietsfeste.

*echo-Redaktion*



*Spiel, Spaß und ein buntes Bühnenprogramm gab es zum Wohngebietsfest am Moskauer Platz (Bild oben) und am Roten Berg (Bild unten)*



## Gewinner des Erfurt-Rätsels

In unserer letzten Ausgabe stellten wir Ihre Ortskenntnisse unter Beweis. Gesucht war das „Haus zur Windmühle“ in der Allerheiligenstraße.

Von den leider nur 11 richtigen Einsendungen konnten als glückliche Gewinner

Frau Antje Ellinger aus der Berliner Straße,  
Frau Elise Schmidt aus dem Juri-Gagarin-Ring und  
Frau Lydia Seefeldt aus dem Juri-Gagarin-Ring ermittelt werden.

*Jutta Kootz  
Sekretärin Marketing/Vermietung*



## SUCHSPIEL

Liebe Kinder, liebe Leser,

Heute haben wir ein etwas anderes Rätsel für Euch. Sucht die „grüne Couch“ – ob als Sofa, als Hüpfburg oder in ihrer Ausführung aus Beton. Wie oft hat sich die „grüne Couch“ im aktuellen WbG-echo versteckt? Zu gewinnen gibt es diesmal als Hauptpreis einen Gutschein für 2 Stunden Baden in der Avenida-

Therme (1 Erwachsener ein Kind). Der 2. und 3. Preis sind jeweils eine kleine Überraschung der WbG. Einsendungen schicken Sie bitte an:

WbG „Erfurt“ eG, 99084 Erfurt, Johannesstraße 59, Redaktion „echo“, z. Hd. Frau Kootz, Kennwort: „Erfurt-Rätsel“.

Wir wünschen viel Glück.



**Einsendeschluss ist der 22.08.2011.**

Es findet eine Verlosung statt. Der Gewinner wird im „echo“ – Ausgabe 103 – veröffentlicht. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nur einmal möglich. Sachpreise können nicht mit Geld verrechnet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung:

Name, Vorname

Anschrift

Telefon



## So etwas kann mir doch nicht passieren ...

...behauptete noch Jeder zu Beginn der Veranstaltung im Bewohnerservice Györer Str. Eingeladen, auf Wunsch vieler Mieter, wurde der Kontaktbereichsbeamte der Polizei Herr Wedekind, der unter anderem auch im Rieth Ansprechpartner für den Bereich Ordnung und Sicherheit ist. Und was er zu berichten hatte, ließ auch den letzten Teilnehmer nachdenklich werden. An aktu-

ellen Beispielen schilderte er, mit welchen Tricks sich Verbrecher Zugang zur Wohnung verschaffen und wie leichtsinnig der eine oder andere auf diese hereinfällt. Gleichzeitig informierte er auch, wie man sich schützen kann und worauf man zu achten hat, wenn plötzlich Fremde an der Tür stehen. Aber auch allgemeine Dinge wurden besprochen, z.B. was mache ich, wenn meine

EC-Karte verloren geht und ob es ausreicht, nur die Bank zu informieren, wie erkenne ich „Falsche“ Polizisten und was bedeutet „Sicherheit im eigenen Viertel“ und was man dazu selber tun muss. Am Ende hatte wohl jeder eine Menge Tipps im Rucksack und fühlte sich ein bisschen sicherer im eigenen Handeln und vor allem war klar: ...das könnte auch mir passieren.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Zu folgenden Öffnungszeiten sind die Seniorenbetreuerinnen in den Nachbarschaftstreffs für Sie da:

#### Warschauer Str. 1/06

*Mi 14.00 bis 17.00 Uhr*

#### Sofioter Str. 3/21

*Do 10.00 bis 11.00 Uhr/  
14.00 bis 17.00 Uhr*

#### Prager Str. 6/Aufgang C

*Mo 14.00 bis 16.00 Uhr*

*Kurs „Gedächtnistraining“*

*Di 10.00 bis 11.00 Uhr/  
14.00 bis 17.00 Uhr*

*12.00 Uhr gemeins. Mittagessen*

#### Hanoier Str. 1/11

*Do 14.00 bis 17.00 Uhr*

#### Körnerstr. 2/05

*Di 10.00 bis 17.00 Uhr*

#### Julius-Leber-Ring 4/16

*Di ab 14.00 Uhr Büchercafé*

*Do 14.00 bis 17.00 Uhr Kaffee-*

*treff und Sport*

#### Bewohnerservice Györer Str. 2/Z31

*Beratungszeit:*

*täglich 10.00 bis 12.00 Uhr*

*Veranstaltungen:*

*Mi 14.00 bis 16.00 Uhr*

Änderungen vorbehalten

### VORSCHAU

Weitere Veranstaltungen sind in Vorbereitung. Infos erhalten Sie über unseren Ansprechpartner: **Herrn Meier, Tel. 7472-141**, unsere Seniorenbetreuerinnen oder in den Hausinformationskästen und im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de).

## Mieter on Tour...

...um es gleich vorweg zu nehmen, bei beiden Fahrten spielte uns das Wetter dieses Mal keinen Streich. Bei idealen äußeren Bedingungen konnten wir also am 17. und 24.05. mal wieder auf Tour gehen. Die Reise führte uns mitten durch den wunderschönen Thüringer Wald und das Schwarzatal. Nach einem deftigen Wildbraten und den dazugehörigen Thüringer Klößen in Katzhütte ging es mit der Schwarzatalbahn zur Obstfelderschmiede, wo wir in die berühmte Oberweißbacher Bergbahn umstiegen und die 30-minütige Fahrt bis Oberweißbach genossen. Dort erwartete uns bereits Thomas vom Busunternehmen Büchner und weiter ging es zum Haflinger Gestüt nach Meura. Bevor es zu Kaffee und Kuchen überging, konnte man sich



noch mit leckerem Stutenmilchlikör eindecken oder selbstständig die Gegend erkundigen. Und wie sollte es auch anders sein, als wir die Tore Erfurts wieder erreichten waren alle der gleichen Meinung: Es war eine schöne Fahrt und wann kommt die Nächste?

## Sonne, Natur und QiGong...

...wenn diese drei Elemente zusammenkommen, geraten Körper und Geist in Einklang. Was sonst nur in den Räumlichkeiten unseres Nachbarschaftstreffs stattfinden kann, wurde vor wenigen Tagen einfach ins Freie verlagert. Ein wenig Mut gehört natürlich dazu, vor einer riesigen Balkonkulisse sich der Entspannung zu widmen. Aber das haben alle Gruppenteilnehmer gerne in Kauf genommen und gaben sich voll und ganz ihrem Training hin. Das passende Ambiente, die richtige Musik und die professionelle Anleitung durch unsere Leiterin Frau

Zink sorgten letztendlich dafür, dass es bestimmt nicht das Letzte Mal war, dass man sich Draußen getroffen hat.



## Familienausflug

Was die Nachbarschaftstreffs können, können wir auch, dachten sich die Eltern aus der Spielwohnung und machten sich am Samstag, den 21.05., gemeinsam mit Frau Dittmar und Frau Kaufmann auf zum Familienwandertag nach Bad Kösen. Nach lustiger Zugfahrt besuchten 11 Eltern und 12 Kinder erst einmal den kleinen Tierpark, bevor es mit dem Schiff auf der Saale Richtung Rudelsburg ging. Hier wurde erst einmal ein Picknick mit mitgebrachtem Essen auf der Wiese gemacht. Die Stärkung brauchten auch alle, denn danach ging es den nicht ganz unbeschwerlichen Weg hinauf zur Burg. Nicht einfach für den Einen oder Anderen aber am Ende erreichten alle das Ziel und waren stolz auf ihre Leistung. Ein schöner Tag für alle, der am Samstag, den 27.08., mit einer Wanderung zur Grundmühle fortgesetzt werden wird.



## Ich ziehe mir eine Kerze...

...hieß es im Frühjahr bei der Eltern-Kind-Gruppe und da dies am besten mit professionellen Mitteln und Anleitung gelingt, machten sich 6 Eltern und 12 Kinder auf ins Kerzencafé in Erfurt. Nachdem man über die verschiedenen Materialien und Herstellungsarten informiert wurde, konnte sich jeder seine eigene individuelle Kerze machen oder richtig gesagt zie-

hen. Dabei entstanden die unterschiedlichsten Farbmodelle, da der Kreativität keine Grenzen gesetzt waren. Nach dem geduligen Handwerken konnten sich die Kinder dann noch so richtig auf dem Spielplatz im Hirschgarten austoben und wenn die Kerzen nicht entzündet wurden, dann stehen sie noch heute.



## PROGRAMM/INFOS

Das vielfältige Monatsprogramm könnt ihr in der Spielwohnung erfahren. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen. Weitere Termine werden per Aushang und im Internet unter [www.wbg-erfurt.de](http://www.wbg-erfurt.de) rechtzeitig bekannt gegeben.

## ANSPRECHPARTNER

Fragen zu Nachbarschaftstreffs, Seniorenbetreuung, Beratung etc.  
Herr Meier, Tel. 0361 7472-141

### Gibt's Fragen zur Spielwohnung?

Telefon Spielwohnung  
0176 41278223  
Herr Meier, Tel. 0361 7472-141

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Spielwohnung Sofioter Str. 1-3

Kinderbetreuung, Bastelangebote, Elterncafé u.v.m.

*Mo bis Fr 14.00 bis 17.00 Uhr*

### Krabbelgruppe

*Mo und Mi 10.00 bis 12.00 Uhr*

Die private Nutzung für Kindergeburtstage am Wochenende ist kostenfrei möglich (Montag bis Freitag nach 17.30 Uhr).

Verein der WbG "Erfurt" eG  
zur **Nachbarschaftshilfe**  
und zur **Hilfe in Not** e.V.

- Finanzielle Unterstützung von in Not geratenen Mitgliedern der Genossenschaft
- Schaffung und Förderung von Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche und Senioren
- Initiierung und Förderung von Selbst- und Nachbarschaftshilfe

Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit durch Spenden!

Für Ihre Einzahlung auf unser Vereinskonto **Konto-Nr. 91 67 18, BLZ 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG, Niederlassung Erfurt** danken wir Ihnen bereits im Voraus. **Oder werden Sie Mitglied!**

### Ansprechpartner:

Herr Meier, Tel. 0361/7472-141  
Frau Horst, Tel. 0361/7472-470

## HERZLICHSTE GLÜCKWÜNSCHE

*Wir wünschen all unseren Mitgliedern, die in den letzten Monaten Geburtstag hatten, alles Gute, vor allem beste und stabile Gesundheit, Optimismus, viel Freude am Leben und die Erfüllung ihrer persönlichen Wünsche.*

### ZUM 75. GEBURTSTAG

Christa Borgmann  
Gerda Kunkel  
Ingeborg Schaub  
Horst Heinemann  
Brigitte Kirchhof  
Hans-Dieter Voetzsch  
Helga Kühn  
Dieter Bärwolf  
Horst Mieth  
Ingrid Wieber  
Eckart Steinhardt  
Walter Görlitz  
Anneliese Kirmis  
Gislinde Ziegenbein  
Ingeborg Guba  
Erika Pacyna  
Helga Schönthal  
Uta Großmann  
Joachim Bolze  
Dietlinde Nolle  
Annerose König  
Anna-Rose Böhm  
Elfriede Kühn  
Erika Macholl  
Elli Hagen  
Johanna Naumann  
Hannelore Sehler  
Hans-Joachim Tille  
Lieselotte Möller  
Reiner Pfützner  
Inge Hoffmann  
Wolfgang Vogel  
Christa Horn  
Manfred Laurisch  
Helga Grünwald  
Kurt Walter  
Anneliese Schuster  
Heinz Wilde  
Ilse Ritter  
Barbara Scholz  
Helga Neumann  
Walter Höch

Dorothea Rupertus  
Christa Köhler  
Sonja Silber  
Paul Allheilig  
Gunnar Sterling  
Gerda Pabst  
Günter Köhler  
Christa Geißenhöner  
Ilse Täuber  
Christel Stark  
Ingeborg Sarközi  
Egon Attrodt  
Ruth Bendix  
Rosemarie Smugai  
Dietrich Schulze  
Horst Moser  
Barbara Weber  
Karl-Heinz Rolf  
Helga Sauerbrey  
Heinz Hoffmann  
Waltraud Heinzl  
Elfriede Schulze

### ZUM 80. GEBURTSTAG

Manfred Zopf  
Gerhard Kubitzka  
Fritz Schrön  
Margot Jatsch  
Erika Wagner  
Otto Klimaschewski  
Wolfgang Hahnemann  
Roman Czipionka  
Ursula Körner  
Gerlinde Winkler  
Brigitte Neupert  
Gertraud Kolb  
Hanna Noack  
Norbert Krumm  
Ingeborg Krug  
Charlotte Müller  
Adelheid Siegmund  
Horst Triller  
Werner Banner

Waltraud Norkus  
Erika Damm  
Anita Loeben  
Alfred Pfützner  
Karoline Bude  
Jutta Reuhs  
Erika Krawutschke  
Linda Krause  
Rosemarie Suckfiel  
Erika Mietz  
Charlotte Gräser  
Dora Dalgas  
Waltraud Kalb  
Heinz Steinert  
Erika Panser  
Ruth Dressler  
Wolfgang Stockmann  
Alexandra Stake  
Hubert Thums  
Ursula Achilles  
Helga Manes  
Betty Schäder  
Margarete Dietz  
Jutta Jesek

### ZUM 85. GEBURTSTAG

Ingeborg Buchspieß  
Gerd Ruhle  
Hans Rommel  
Elsa Marquart  
Dora Jähner  
Ursula Weidner  
Elfriede Staat  
Helmut Daberkow  
Renate Meyer  
Ellen Kaiser  
Hildegard Feldmann  
Elsbeth Pawlitta  
Ferdinand Horvath  
Gisela Kuhn  
Rita Thürmer  
Jutta Stein  
Elfriede Lüttig

Otto Fest  
Elfriede Hack  
Eleonore Vollrath  
Gertrud Zipfel  
Gertrud Streit  
Gertraud Göpel  
Marta Traut  
Gisela Henneberg  
Maria Grabe  
Anneliese Theuerkauf  
Gisela Müller  
Gisela Kuckhahn  
Katharina Engler

### ZUM 90. GEBURTSTAG

Edith Alt  
Ilse Wedekind  
Brunhilde Lüttich  
Friedel Peinhardt  
Hildegard Korge  
Ursula Franke  
Werner Goldhagen  
Margarete Hoebbel  
Helmut Matthes  
Horst Finkbeiner  
Herta Beate

### ZUM 95. GEBURTSTAG

Heinz Köbis

### ZUM 100. GEBURTSTAG

Arthur Beukert



## HERZLICH WILLKOMMEN – für unsere kleinsten und jüngsten Mieter



**Timo Zinn**  
geb. 05.02.2010



**Lara Charlize Krause**  
geb. 23.11.2010



**Julien Eike Jens Löbnitz**  
geb. 06.10.2010



**Maximilian Hüller**  
geb. 20.02.2011



**Alexander Giese**  
geb. 14.03.2011



**Felix Maxim Amarell**  
geb. 08.04.2011

» Allen sechs neuen Mitmiethern ein herzliches Willkommen in unserer Genossenschaft. Wir wünschen alles Gute auf ihrem Weg durchs Leben. Herzlichen Glückwunsch auch an die Eltern.

» Gern begrüßen wir auch Ihren Nachwuchs in unserer Mitgliederzeitung. Für die Veröffentlichung in einer der kommenden Ausgaben möchten wir uns mit einer Gutschrift auf Ihrem Mieterkonto, im Wert von 30,- Euro, bedanken.

» Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen an:  
WbG "Erfurt" eG, Annette Zander,  
Johannesstraße 59, 99084 Erfurt.

## Berichte aus dem Gäworing

### Familie Keichel empfiehlt Gästewohnung als Geschenkidee

Wir haben drei Enkelkinder, die in den vergangenen Jahren ihre Konfirmation feierten. Als Geschenk erhielten sie von uns jeweils eine mehrtägige Reise nach Berlin. Die Übernachtung für uns sicherten wir über den Gästewohnungsring unserer WbG ab. Die Wohnungen waren bestens ausgestattet, hatten eine sehr günstige Anbindung an das Berliner Nahverkehrsnetz, so dass wir unser Auto nur für die An- und Abreise bewegen mussten. Mit den Tageskarten des Berliner Nahverkehrsnetzes waren wir sehr flexibel und sind außerdem sehr preiswert gereist, ohne uns dem Hauptstadtdress mit dem Autoverkehr auszusetzen.

So lernten unsere Enkelkinder Berlin kennen, was sie sonst nur vom Fernsehen her kannten. Wir besuchten u.a. das Reichstagsgebäude mit Plenarsaal und Glaskuppel, waren am Gebäude des Bundesrates, besuchten das Regierungsviertel, den Pariser Platz mit seinen imposanten Gebäuden, wir stiegen die Siegestsäule mit über 300 Stufen hinauf, mit herrlichem Blick auf die



Straße des 17. Juni und das Brandenburger Tor, besuchten das Holocaust-Denkmal, waren in der großen jüdischen Synagoge in der Oranienburger Straße, bummelten in der Friedrichstraße und Unter den Linden, besuchten die Gedächtniskirche und das KaDeWe am Kurfürstendamm, bestaunten den neuen Berliner Hauptbahnhof, machten einen Abstecher in den Berliner Tierpark Friedrichsfelde und genossen eine gemütliche Kaffeepause auf dem Fernsehturm am Alex mit Rundumblick über Berlin. Wir besuchten die Museumsinsel mit dem weltbekannten Pergamonmuseum, machten eine Busstadtrundfahrt und eine mit dem Schiff auf der Spree.

## DANKESCHÖN

Wir danken allen Mietern für die zahlreichen Zusendungen von Reiseberichten. Leider fehlt uns in dieser Ausgabe des WbG-echos der Platz, um alle zu veröffentlichen.



Unsere Enkelkinder waren begeistert. Oma und Opa haben bei ihren Enkeln echt Pluspunkte gesammelt. Das erfreulichste bei diesen Reisen war dabei das Preis-/Leistungsverhältnis, denn die Quartiere in den Gästewohnungen waren sehr preiswert. Dank an unsere Genossenschaft, die uns diese Chancen dafür eröffnet hat. Die Organisation für die Reservierung erfolgte durch Frau Zander vorbildlich! Wir können solche Reisen nur jedem empfehlen!

*Ingeburg und Peter Keichel*

**Unsere Gästewohnung:**  
Julius-Leber-Ring 4/27  
(3-Raum-Wohnung,  
für max. 5 Personen)

